

ZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBER. DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTEHEND
- " WEGFALLEND
- " GEPLANT
- FESTGEST. STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- FESTZUSTELLENDEN " "
- AUFZUBEHENDEN " "
- BAUGRENZE

HINWEIS:
FÜR DIE GRÜNDUNG DER EINZELBAUVORHABEN IST JEWEIFS EIN GUTACHTEN VON EINEM SACHVERSTÄNDIGEN EINZUHOLEN. AUF DEN HOHEN GRUNDWASSERSTAND WIRD HINGEWIESEN.

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET } ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- I** ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND) } MASS DER BAUL. NUTZUNG
- II** " " " (HÖCHSTGRENZE)
- GRZ** GRUNDFLÄCHENZAHL } ALS HÖCHSTGR. UNTER
- GFZ** GESCHOSSFLÄCHENZAHL } BEACHTUNG DER ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFÄHIGKEIT
- O** OFFENE BAUWEISE } BAUWEISE

- NUR EINZELHÄUSER ZUL.
- NUR HAUSGRUPPEN ZUL.
- VORHANDENE GEBÄUDE

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSF. MIT GEBÄUDESCHEMA U. FIRSTRICHUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSF.

- GARAGEN
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

- VORH. GEPL. ÖFFENTL. VERKEHRSLÄCHEN
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHE

- VORH. GEPL. ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ
- BADEPLATZ, FREIBAD
- SPORTPLATZ

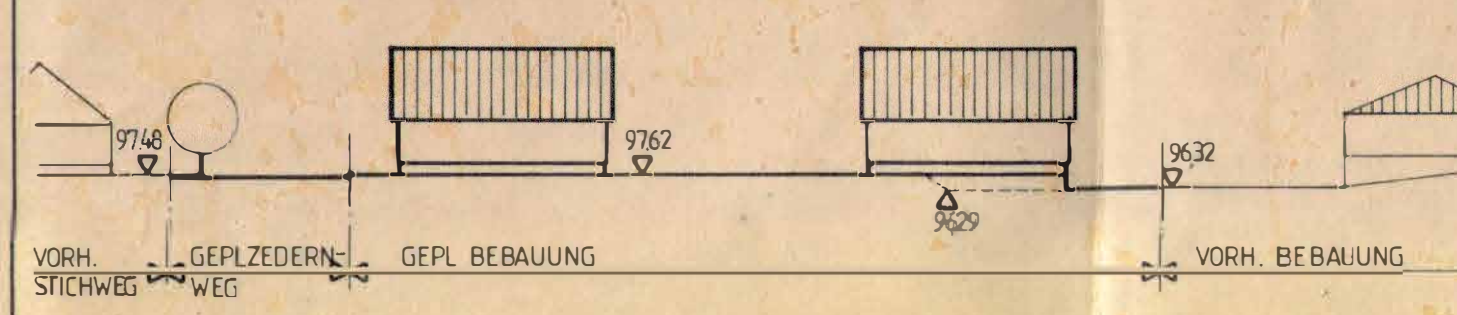
- FLÄCHE FÜR VERSORUNGSEINR. (TRAFOSTATION)
- ANZUPFLANZENDE U. ZU ERHALTENDE BÄUME
- 10000 HÖHEN DER ÖFFENTL. VERKEHRSL. GELÄNDEHÖHEN
- 10000
- ELEKTROKABEL ÜBER 10KV

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

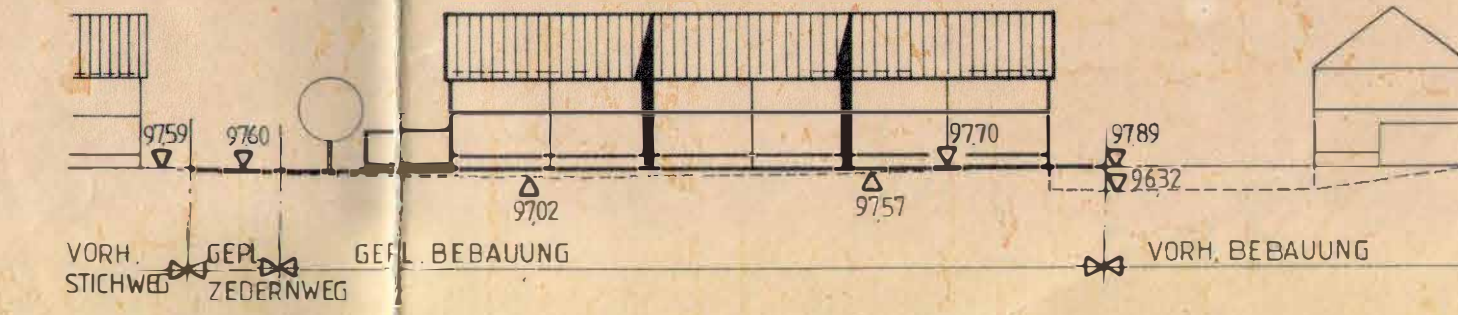
BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLGESCHOSS
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUMASSEZAHL	BAUWEISE

TH = TRAUFGHÖHE
FH = FIRSHÖHE

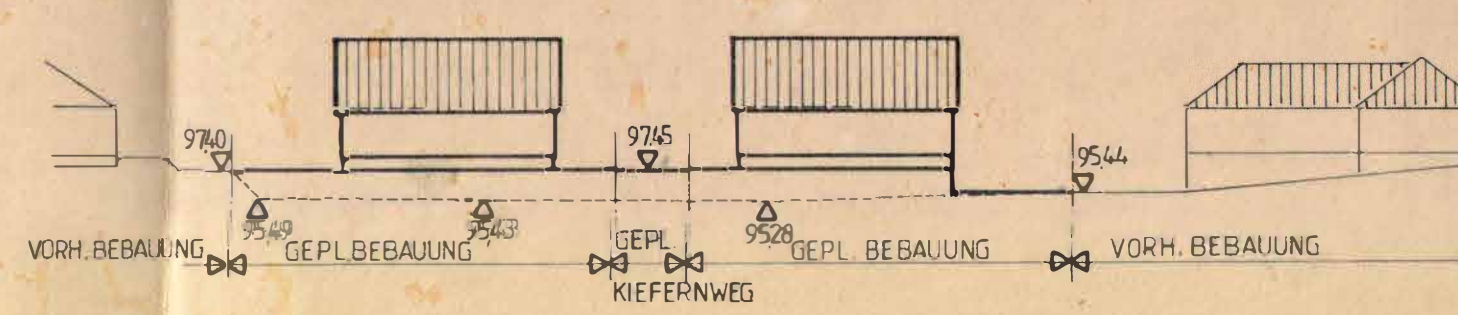
SCHEMASCHNITT A-A M 1:500



SCHEMASCHNITT B-B M 1:500



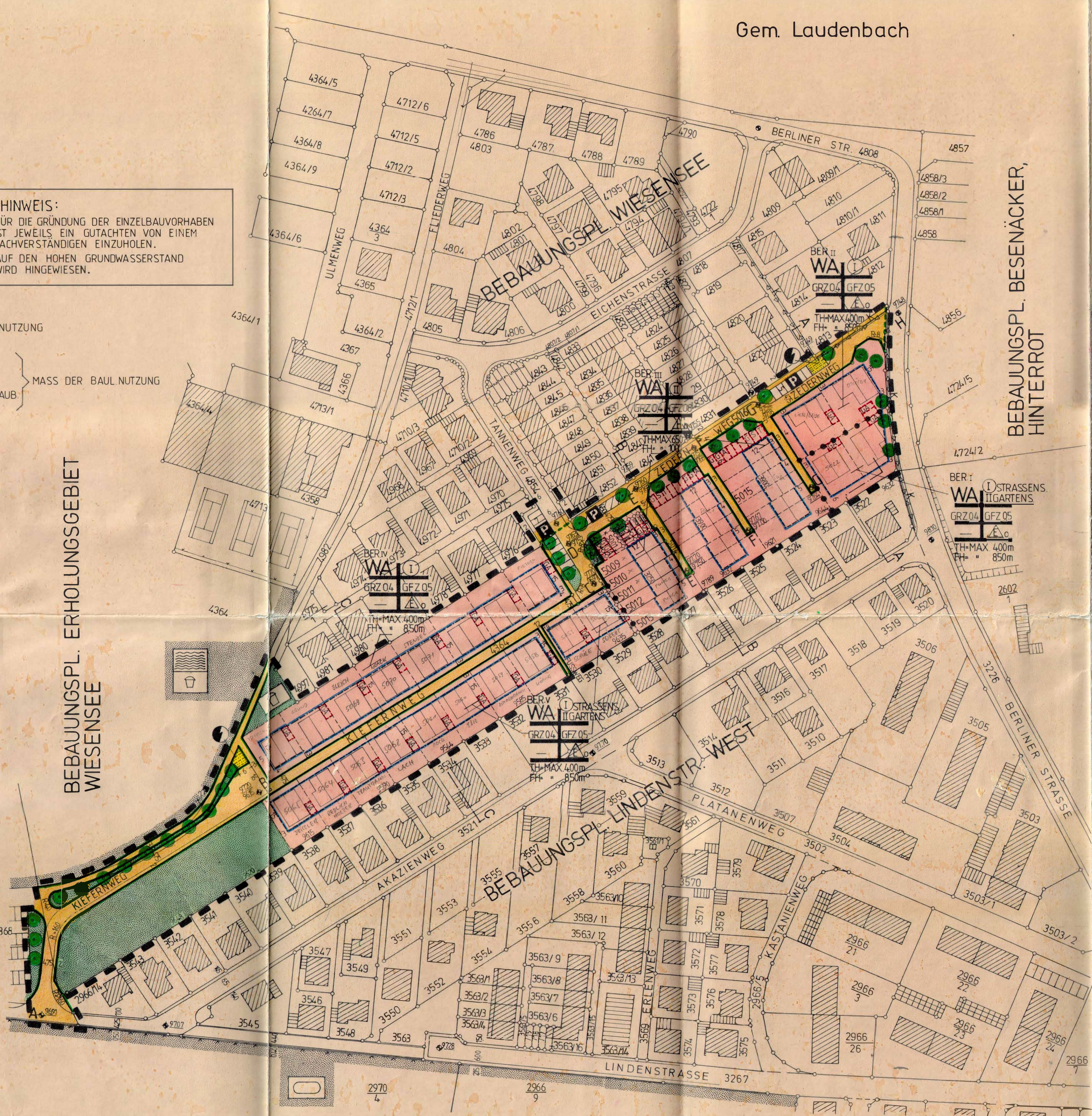
SCHEMASCHNITT C-C M 1:500



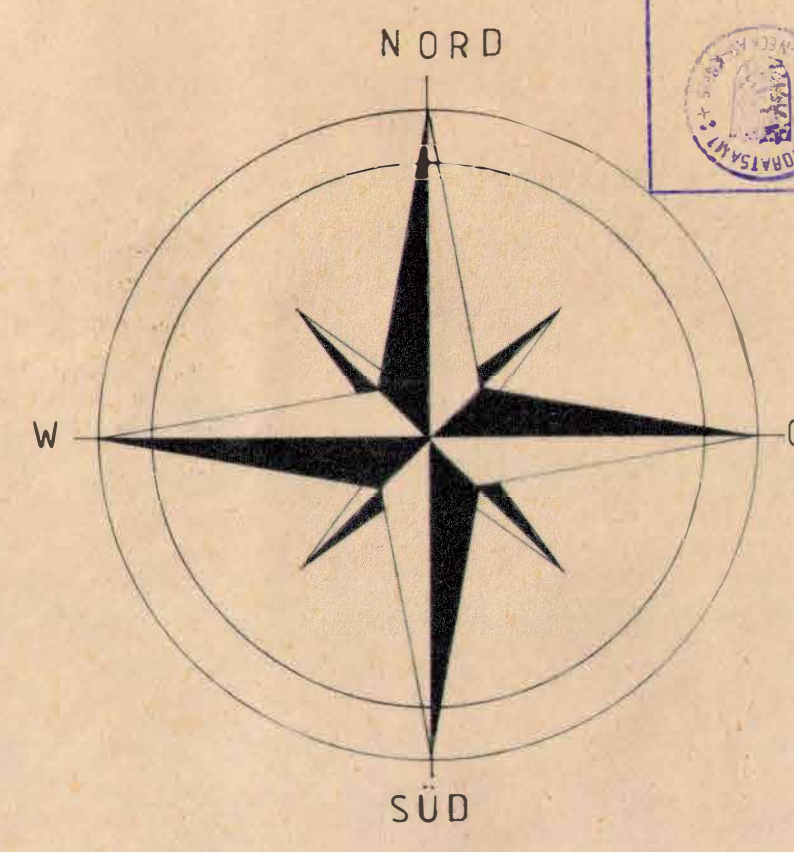
Gem. Laudенbach

BEBAUUNGSPL. ERHOLUNGSGBIET WIESENSEE

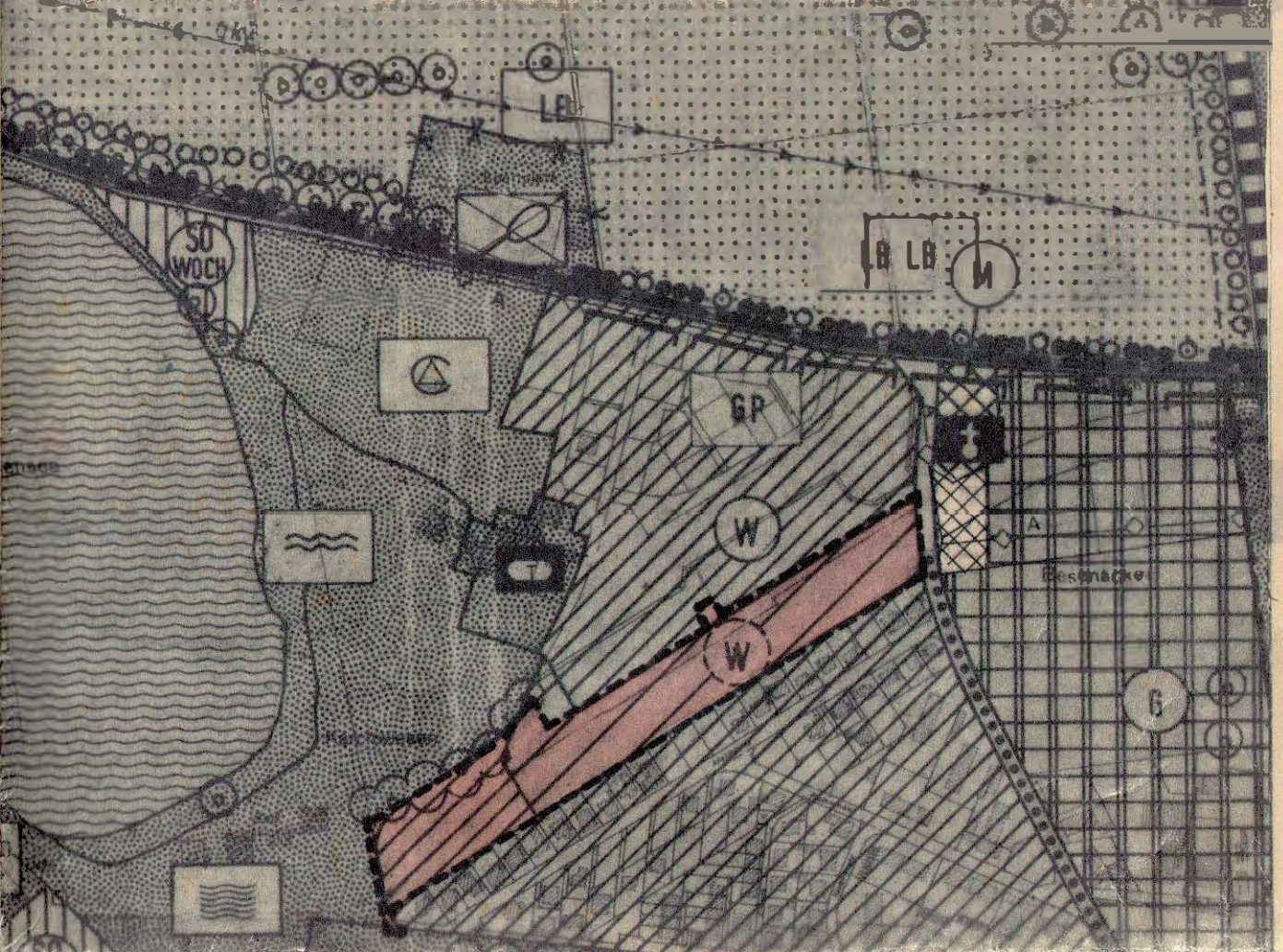
BEBAUUNGSPL. BESENÄCKER, HINTERROT



Handgezeichnet am 29. Feb. 1983
978 400 0 000
Gem. Hemsbach
Kreis Rhein-Neckar



ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000 (AUSZUG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN)



RHEIN-NECKAR-KREIS

Stadt HEMSBACH BEBAUUNGSPLAN Wiesensee III

M 1:1000

- DEM BEBAUUNGSPLAN „WIESENSEE III“ LIEGEN ALS RECHTSVORSCHRIFTEN ZUGRUNDE:
1. BUNDESBAUGESETZ VOM 18. 8. 1976 / 6. 7. 1979
 2. LANDESBBAUORDNUNG VOM 20. 6. 1972 / 12. 2. 1980 / 28. 11. 1983
 3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15. 9. 1977

Verfahrensvermerke

DER GEMEINDERAT HAT DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN	am 5.6.1981	AUFSTELLUNG
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 21 (1) BBAUG. ORTS-ÜBLICH BEKANNTMACHT	am 8.7.1981	BEKANNTMACHUNG
DIE GEMEINDE HAT DIE ALLGEM. ZIELE UND ZWECHE DER PLANUNG GEM. § 2 (1) BBAUG. ÖFFENTLICH DARLEGT	am 8.7.1981	BÜRGERBETEILIGUNG
NACH DER BÜRGERBETEILIGUNG UND DER ANHÖRUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE HAT DER GEMEINDERAT DEM ENTWURF ZUGEST.	am 11.5.1984	BEBAUUNGSPLANENTW.
DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT BEIGEFÜGTER BEGRÜNDUNG HAT NACH ORTS-ÜBLICHER BEKANNTMACHUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS GEM. § 2 (2) BBAUG. AUSGELEGEN	am 11.2.85 bis 12.3.85	ÖFFENTL. AUSLEGUNG
DE GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BBAUG. NACH PRÜFUNG DER VORGEB. BEDECKEN UND ANREGUNGEN NACH BEZAHLUNG BESCHLOSSEN	am 29.3.85	IN KRAFT TRETEN
HEMSBACH, DEN 25. JULI 1985 (20. JAN. 1988)		DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 17.3.1988 IST DER BEBAUUNGSPLAN AM TAGE DER VERÖFFENTLICHUNG GEM. § 10 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN